



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Stamm Jupiter
Bonn/Röttgen

Post: Postfach 130 151; 53061 Bonn
Stammesheim: Reichsstraße 23; 53125 Bonn



Mitglied im
World Association of Girl Guides and Girls Scouts (WAGGGS)
World Organisation of Scout Movement (WOSM)



Inhalt

LIEBE ELTERN.....	3
DIE MEUTE	4
DIE GILDE/SIPPEN.....	5
RANGER / ROVER	6
REGELMÄßIG...	7
PFADFINDER-FÖRDERVEREIN.....	9
PFADFINDER TRAGEN KLUFT ?!	9
AUSRÜSTUNGSLISTE FÜR FAHRT UND LAGER.....	11
SCHNUPPERZEIT	12
UND WAS KOSTET DER SPAß ?	12
IMPRESSUM	13





Liebe Eltern,

Ihre Tochter / Ihr Sohn besucht seit einiger Zeit die Gruppentreffen und Aktionen des BdP Stammes Jupiter. Ihr Kind hat sicherlich schon einiges von den Gruppentreffen erzählt oder sogar etwas mit nach Hause gebracht. Wir haben hier nun einige Informationen für die Eltern der „Neuen“ zusammengestellt:



Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) ist Mitglied im Weltbund der Pfadfinderinnen und im Weltverband der Pfadfinderbewegung. Der Bund und seine Gruppen sind interkonfessionell, politisch unabhängig und arbeiten koedukativ: bei uns kann also jeder Mitglied werden, einerlei ob Mädchen oder Junge und egal welcher Religion oder politischen Richtung sie / er angehört.

Pfadfindergruppen arbeiten nach Altersstufen getrennt:

- Wölflinge (etwa 7 bis 11 Jahre),
- Pfadfinder (etwa 11 bis 16 Jahre),
- Ranger und Rover (etwa 16 bis 25 Jahre).

Wölflinge sind zusammen in der Meute, deren Kleingruppen wir Rudel nennen. Die Pfadfinderstufe ist in Sippen organisiert, mehrere Sippen bilden eine Gilde. Ranger/Rover schließen sich zu Runden und Kreisen zusammen.

Diese drei Stufen bilden einen Stamm, in der Regel an einem Ort oder in einem Vorort. Der Stamm Jupiter ist in seinem Stammesheim in der ehem. Schule Reichsstraße 23 in Bonn/Röttgen zuhause, hier finden normalerweise unsere Gruppentreffen statt.

Für weitere Fragen und Informationen über die Pfadfinderbewegung, den Stamm Jupiter oder unsere Aktionen stehen die Stammesführung und die GruppenleiterInnen (die übrigens alle ehrenamtlich tätig sind) auch vor oder nach den Gruppentreffen, telefonisch oder bei Elternbesuchen gerne zur Verfügung.

Gut Jagd/Pfad

Dirk Dörschlag (Cheffe)

- Stammesführer -

cheffe@pfadfinder-bonn.de





Die Meute

Bei uns heißen die Kindergruppen Meuten. In der Wölflingsstufe taucht das Dschungelbuch als ein Spielhintergrund immer wieder auf. Aus ihm leiten sich auch viele Begriffe und Namen her (Meute, Rudel, Wölflinge, Baghira, aber auch Mowgli, Kalanag, Balu und andere unserer Fahrtennamen).



Wölflinge wollen viel spielen und lernen spielerisch ihre Umwelt und ihre Mitmenschen kennen, entwickeln so auch ernsthaftes Interesse an der Natur.

Meutentreffen sind dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr (Meute Phönix) oder donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr (Donnerstagsmeute), außer in den Schulferien, normalerweise in unserem Stammesheim in Bonn/Röttgen.

Zu den pfadfinderischen Eigenheiten gehören Fahrt und Lager mit den Meuten. In der kalten Jahreszeit machen wir vorwiegend Fahrten in Häuser (Jugendherbergen und Pfadfinderheime) und in den Sommermonaten Zeltlager. Meist machen wir Wochenendfahrten, seltener aber auch längere Fahrten über mehr als eine Woche. Seit über 50 Jahren findet zu Pfingsten unser Landeslager statt, an dem auch die Meuten gerne teilnehmen, es fahren meist alle mit.

Gut Jagd !

Die Meutenführung:

Donnerstagsmeute:

Dirk Dörschlag (Cheffe)
cheffe@pfadfinder-bonn.de

Janina Krisch
janina@pfadfinder-bonn.de

Alexander Winkler (Römer)
roemer@pfadfinder-bonn.de

Meute Phoenix:

Markus Klann (Strubbel)
strubbel@pfadfinder-bonn.de

Saskia Krisch
saskia@pfadfinder-bonn.de

Pascal Welke (Wuschel)
wuschel@pfadfinder-bonn.de





Die Gilde/Sippen

...heißen die Gruppen in der Pfadfinderstufe.

Die Mädchen und Jungen zwischen 11 und 16 Jahren verteilen sich derzeit auf zwei Sippen, die sich gemeinsam als Gilde immer montags zwischen 17.15 und 18.45 Uhr in unserem Stammesheim in Röttgen treffen.



Die Sippen planen dort ihre nächsten Fahrten und Lager, bereiten sich auf ein neues Abenteuer vor, lernen Kohten und Jurten (so heißen unsere Zelte) auch auf ungewöhnliche Weise oder an unüblichen Orten aufzubauen, spielen, basteln und werken natürlich auch und setzen sich langfristig und immer wieder mit Natur und Umwelt auseinander.

In der Gemeinschaft der Gruppe erfahren sie Geborgenheit und Angemessenheit, aber auch Auseinandersetzung und Kritik.

Unter Anleitung der älteren Gildenführung lernen die gleichaltrigen und von den Sippen gewählten SippenführerInnen Programme vorzubereiten und gemeinsam mit der Gruppe durchzuführen und somit als einzelner, aber auch als Sippe selbstständig und selbsttätig zu werden.

Die Sippe ist die (gleichaltrige) Aktionsgruppe in der Pfadfinderstufe:

- die Sippe gestaltet ihre Heimabende
- die Sippe plant ihre Fahrten
- die Sippe geht am Wochenende und in den Ferien auf Fahrt
- die Sippe nimmt an den Lagern des Stammes und des Landes und Bundes teil
- die Sippe gestaltet die Aktivitäten des Stammes aktiv mit
- die Sippe verteilt Aufgaben und Verantwortlichkeiten untereinander

Gut Pfad !

Die Gildenführung:

Annette Eicker (Blondie)

blondie@pfadfinder-bonn.de

Nicole Nuzzo

nicole@pfadfinder-bonn.de

Holger Blank (Flummi)

flummi@pfadfinder-bonn.de





Ranger / Rover

Die 17- bis 25-jährigen, jungen Menschen bilden die dritte Stufe in den Stämmen des BdP. Die Ranger/Rover-Runde ist eine Gemeinschaft von Freunden, die sich auf das Leben als Erwachsene vorbereiten und ihren eigenen Lebensstil suchen. Im Stamm sind sie die erfahrenen Älteren, immer bereit, den Jüngeren bei ihren Unternehmungen zu helfen, Verantwortung und Aufgaben in der Stammesarbeit, im Land und im Bund zu übernehmen. In ihrem eigenen Kreis bilden sie ihre handwerklichen, geistigen und musischen Fähigkeiten weiter aus. Sie beschäftigen sich mit Politik und Umwelt, engagieren sich für Benachteiligte und für die Erhaltung der Umwelt. Sie verstehen es, Feste zu feiern und knifflige Probleme zu lösen. Sie erkennen in der Internationalität der Pfadfinderbewegung eine Möglichkeit, zum Frieden und zur Verständigung in der Welt beizutragen. Ranger und Rover üben sich darin, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.



Seid Wach !

Ranger / Rover - Sprecher:

Alexander Winkler (Römer)
roemer@pfadfinder-bonn.de





Regelmäßig...

Regelmäßig gehen wir zur Schule -
Regelmäßig gehen die Älteren von uns zur Arbeit, zum Studium -
Regelmäßig putzen wir uns die Zähne -
Regelmäßig ärgern wir uns, wenn etwas schief geht -
Regelmäßig sollen wir uns als Pfadfinder verhalten -
Regelmäßig? Heißt das: zu bestimmten Zeiten ?
Üblicherweise ?
Aus Gewohnheit ?
Immer, wenn uns etwas ärgert ?

Was hat das mit den Pfadfinderregeln auf sich ?

Gelten sie nur zu bestimmten Zeiten ?

Wenden wir sie an, weil es so üblich ist ?

Haben wir uns einfach an sie gewöhnt ?

Leben wir nach ihnen, nur weil es uns statt Ärger Spaß macht ?

Regeln weisen einen Weg (Pfad !), den man gehen sollte. Sie lassen aber dennoch Platz für eigene Persönlichkeit, Phantasie, eine eigene Meinung, eigene Wünsche und Interessen.

Bei Baden-Powell stand noch, man soll sich einen Knoten ins Halstuch machen, damit man die gute Tat nicht vergisst. Das muss ja ein schöner Pfadfinder sein, der dafür einen Knoten als Erinnerung braucht! Außerdem reicht es nicht, täglich nur eine gute Tat zu tun!

Genauso ist es mit den Regeln. Wenn du heute mit einem Brief zur Pfadfinderfreundschaft beigetragen hast, brauchst du den Brief an den anderen Freund nicht bis morgen zu verschieben. Ihr seid den ganzen Tag lang Pfadfinder, 24 Stunden aufrichtig, zuverlässig, rücksichtsvoll, hilfsbereit, kritisch, verantwortlich u.s.w.

Jede Minute von Neuem.

Das hört sich schwer an. Ihr werdet mal Schwierigkeiten ausweichen, euch mal nicht beherrschen, mal unfair sein, doch seid dann auch kritisch gegen euch selbst und übernehmt die Verantwortung dafür.

Wenn Ihr es das nächste Mal besser machen wollt, ist schon viel gewonnen.

Ihr wisst doch, wovon ich schreibe, oder?

Ich will hilfsbereit und rücksichtsvoll sein.

Ich will den anderen achten.

Ich will die Natur kennen lernen und helfen sie zu erhalten.

Ich will zur Freundschaft aller Pfadfinderinnen und Pfadfinder beitragen.

Ich will mich beherrschen.





Ich will aufrichtig und zuverlässig sein.
Ich will kritisch sein und Verantwortung übernehmen.
Ich will Schwierigkeiten nicht ausweichen.
Ich will dem Frieden dienen und mich für die Gemeinschaft einsetzen, in der ich lebe.

Mit weniger Worten gesagt:

Ich will nach den Regeln der Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit euch leben.

Das Versprechen - jeder von uns hat einmal dieses Versprechen gegeben, oder wird es irgendwann seiner Sippe, dem Stamm und allen Pfadfindern geben und dann sein blau-goldenes (Pfadfinder-)Halstuch bekommen. Dieses Halstuch ist neben dem Bundeszeichen das äußere Merkmal unserer Zugehörigkeit zum Stamm, zum Land, zum Bund, zur internationalen Pfadfinderbewegung, so wie es 250 Millionen andere Pfadfinder auch haben.





Pfadfinder-Förderverein

Liebe Eltern, liebe Freunde des Stammes,
wie Sie eventuell schon wissen, existiert neben unserem Pfadfinderstamm "Jupiter" der

"Bonner Verein zur Förderung des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V."

In diesem gemeinnützigen Förderverein sollten sich alle Eltern und Freunde des Stammes vereinen, um ihn ideell, finanziell, materiell und gelegentlich mit persönlicher Arbeit zu unterstützen.

- Der Verein ist Mieter des Stammesheims in Bonn-Röttgen. Um die Mietzahlung zu sichern, benötigt der Verein viele Mitglieder, sonst ist auf Dauer dieses Mietverhältnis nicht mehr aufrecht zu erhalten.
- In Ausnahmefällen übernimmt der Verein Teilnehmerbeiträge für Fahrten und Lager für einzelne Mitglieder des Stammes.
- Bei Großveranstaltungen können Vereinsmitglieder bei Bedarf den Pfadfinderinnen und Pfadfindern mit Rat und Tat helfen.

Aus diesen Gründen haben der Stamm und der Förderverein die herzliche Bitte, dass wenigstens ein Elternteil von jedem Kind oder Jugendlichen im Stamm, dem Förderverein beitrifft.

Der Mitgliedsbeitrag des Fördervereins beläuft sich auf jährlich 15,- €. Um den Beitritt möglichst unproblematisch zu gestalten, wird die Beitrittserklärung und die Einzugsermächtigung für den Beitritt diesem Informationsblatt beigelegt. Wir möchten das jährliche Rechnungsschreiben mit seinen Extrakosten gerne vermeiden. Die Satzung des Vereins wird auf Wunsch gerne zugesandt oder ist auf unseren Internetseiten unter www.foerderverein.pfadfinder-bonn.de einzusehen.

Bitte senden Sie Ihre Beitrittserklärung an den Vorstand (Vorsitzender oder Schatzmeister).

Vorsitzender
Dr. Reinhard Schmoeckel
E-Mail: reinhard@pfadfinder-bonn.de

Schatzmeister
Frank Voßen (Lupo)
E-Mail: lupo@pfadfinder-bonn.de

stellvertretende Vorsitzende
Elisabeth Schmoeckel-Saglam (Wicki)
E-Mail: wicki@pfadfinder-bonn.de

Schriefführer
Frank Pitzer (Spargel)
E-Mail: spargel@pfadfinder-bonn.de

Postfach 130 154, 53061 Bonn
Vereinskonto: 39081955 Sparkasse Bonn (BLZ: 38050000)





Pfadfinder tragen Kluff ?!

Aus manchen schlechten Witzen kennen wir kleine Jungs und „große Fähnleinführer“ in Uniform: kurze Hosen, große Hüte, viele Abzeichen. So weit - so falsch !!!

Pfadfinder tragen Kluff (das Wort stammt aus dem Jiddischen und heißt soviel wie „Arbeitskleidung“). Es ist kein feines, weißes Sonntags-Ausgeh-Hemdchen, das nicht dreckig werden darf, sondern ein praktisches, bequemes, robustes Hemd, mit dem man immer zupacken kann – also allzeit bereit ist, zum Tun wie zum Helfen, im Heimabend ebenso wie auf Fahrt und im Lager.

Auf unserem blauen Hemd tragen wir, wenn wir unser Versprechen abgelegt haben, mindestens zwei Abzeichen:

1. den Wolfskopf für Wölflinge und Meutenführer, das Bundeszeichen (Lilie und Kleeblatt) für Pfadfinder, Ranger/Rover und andere Erwachsene. (jeweils auf der linken Brusttasche)
2. und das Stammeszeichen, welches seit der Teilung unseres Ursprungstammes Uranus ein Stoffabzeichen mit dem Zeichen für Jupiter und Uranus ist und das wir auf dem rechten Ärmel tragen, etwa Mitte Oberarm.

Ranger und Rover haben seit einiger Zeit auch ein eigenes Stufenabzeichen, das doppelte R in dunklem weinrot, welches auf der hinteren Halstuchecke aufgenäht wird.



Neben dem Kluffthemd tragen wir auch noch ein Halstuch:

- Wölflinge und Meutenführer ein goldgelbes,
- alle anderen (siehe oben) ein blaues Halstuch mit goldgelbem Streifen.

Rang-, Proben-, Standes- oder Leistungsabzeichen brauchen wir nicht.



Wer mag, kann seiner Kluff auch noch einen Aufnäher des Weltverbandes (WOSM für Jungen oder WAGGGS für Mädchen) und eine Flagge für unser Ursprungsland, die Bundesrepublik Deutschland hinzufügen. Letzteres ist vor allem auf internationalen Lagern sehr praktisch, da man einen Hinweis bekommt, welcher Sprache man sich bedienen könnte ;-).

Lager- oder Aktionsabzeichen tragen wir eigentlich nur während der Aktion oder maximal bis zum Jahresende, denn wir sind zu Recht stolz auf unsere bescheiden geschmückte Kluff - wir sind ja keine Weihnachtsbäume.

Wir tragen unsere Kluff bewusst, meist zu Heimabenden, immer auf Fahrt und im Lager und vor allem immer in der Öffentlichkeit, vielleicht so wie Sportler ihr Trikot: Um uns zu erkennen und um erkannt zu werden, um zu zeigen, dass wir dazu gehören zu der großen, weltweiten Gemeinschaft der Pfadfinder, denn alle Pfadfinder haben eine Kluff.





Pfadfinder tragen Kluft !!

Und wo gibt's die Kluft ??

Das Stammes-Abzeichen und den Wolfskopf/ die Lilie bekommt ihr zusammen mit eurem Halstuch vom Stamm überreicht, wenn ihr euer Wölflings- oder Pfadfinderversprechen abgelegt habt.

Die Kluft, den WOSM/WAGGGS-Aufnäher, die Flagge oder die Aktionsaufnäher gibt's zu kaufen ...

1. entweder neu über die Stammeskämmerei (online/per Email/per Telefon/...) bestellen oder
2. gebraucht aus dem Fundus der Stammeskämmerei, wenn dort eine passende Größe vorrätig ist.

Und was mach ich mit alten Kluffen ?

Abgelegte Kluffen nehmen wir als Stamm gerne in Zahlung. Je nach Erhaltungszustand bewegt sich der gezahlte Preis zwischen 5,- und 10,- €.

Stammeskämmerer/-in:

Nicole Nuzzo

nicole@pfadfinder-bonn.de

Pascal Welke (Strubbel)

wuschel@pfadfinder-bonn.de

Ausrüstungsliste für Fahrt und Lager

Einen allgemeinen Hinweiszettel, was bei Fahrten mit den Pfadfindern beachtet werden sollte, haben wir zusammengestellt und für Sie im Internet bereitgestellt [www.pfadfinder-bonn.de (Infos->Fahrten und Lager)]. Auf Anfrage stellen wir Ihnen auch gerne einen Ausdruck auf Papier zur Verfügung.

Eine konkrete Packliste teilen wir vor jedem Lager aus.

Sollten sie konkrete Fragen zu Ausrüstungsgegenständen haben, beraten wir Sie gern - bitte anfragen!





Schnupperzeit ...

Wer zu uns kommt ist nicht gezwungen direkt unserem Stamm und damit dem Verein BdP beizutreten. Vielmehr hat jede(r) die Möglichkeit sich die Gruppen einen Monat lang anzuschauen, bei der er/sie mit machen möchte.

Erst nach dieser Zeit bekommt er/sie einen Mitgliedsantrag und erst dann sind der Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr fällig.

Und was kostet der Spaß ?

Leider! kommen auch wir nicht ohne Geld aus.

Unser Jahresbeitrag beträgt zur Zeit 60,- € je Kind (bei einem Kind) bzw. 50,- € je Kind (bei >1 Kind). Hierin sind unter anderem Haftpflicht-, Unfallversicherung und die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift Logo! für alle Mitglieder des Bundes enthalten, ein kleiner Rest verbleibt im Stamm, unter anderem für die Homepage und für die vielen kleinen laufenden Ausgaben für das Programm in den Gruppen.

Bei Eintritt nach den Sommerferien ermäßigt sich der Beitrag für das laufende Jahr auf 45,- € !

Dazu kommt eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 25,- € für Mitgliedsabzeichen und die erste (neue) Kluft oder 10,- € bei Abnahme einer gebrauchten Kluft (, wenn eine passende da ist).

Natürlich kann der Beitrag auch bar bezahlt werden, einfacher und uns am liebsten ist es, wenn wir das Geld per Einzugsermächtigung einziehen können.

Wird nicht per Einzugsermächtigung gezahlt, wird wegen des hohen Aufwandes ein Zuschlag von 10,- € auf den jeweiligen Mitgliedsbeitrag erhoben !

Danke !

Schatzmeister

Holger Blank (Flummi)

flummi@pfadfinder-bonn.de

Kontoverbindung:

Pfadfinderstamm Jupiter im BdP, Bonn

Konto 390 841 40 bei der Sparkasse Bonn BLZ: 380 500 00.





Impressum

Für diese Seiten verantwortlich ist der :

Stamm Jupiter (Ortsgruppe des BdP NRW e.V.)

Stammesführer:

Dirk Dörschlag (Cheffe)

stellv. Stammesführer(in):

Annette Eicker (Blondie)

Nicole Nuzzo

Alexander Winkler (Römer)

Schatzmeister:

Holger Blank (Flummi)

Stammesheim:

Reichsstraße 23

53125 Bonn

Anschrift:

Postfach 130 151

53061 Bonn

Telefon:

(0228) 25 - 8770 (mit Anrufbeantworter)

(0228) 92 58 230 (ohne AB !)

Telefax:

(0228) 25 - 1438

WWW:

www.pfadfinder-bonn.de

www.bdp-stamm-jupiter.de

E-Mail:

information@pfadfinder-bonn.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bonn

BLZ: 380 500 00

KNr: 390 841 40

